

74A

OBERBÜRGERMEISTER		
1 3. MRZ. 2007 / ..... Nr. ....		
V	Zur Fol.	3 Zur Stellungnahme
	4	4 Antwort vor Ab- sendung Vorläufer
	5	5 Antwort zur Unklar- heit vorliegt

Kopie Ref. IV, SRD

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

Nürnberg, 12. März 2007  
Blumenstetter/m

**Jugendhilfeausschuss am 3. Mai 2007**  
**Inobhutnahme von Kleinkindern/Frühwarnsystem**

# 73/2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion befürwortet den Fahrplan der Verwaltung zur Weiterentwicklung des Frühwarnsystems für den Kinderschutz in Nürnberg mit seinen Elementen

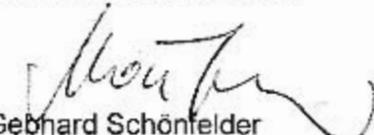
- Verbesserung der Kooperation mit den Diensten des Gesundheitswesens,
- Verbesserung der Prävention.

In Ergänzung dieses Fahrplans stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

**Antrag:**

1. Zur nachhaltigen Information der niedergelassenen Frauen- und Kinderärzte, der Hebammen, der Geburts- und Kinderkliniken, Kinderkrippen und Kindertagesstätten wird im Rahmen einer Öffentlichkeitskampagne Informationsmaterial entwickelt, das über Verdachtsmomente aufklärt und Ansprechpartner nennt.
2. Die Verwaltung prüft, ob die Prävention und Aufklärung in Zusammenarbeit mit der Gesundheitskonferenz erfolgen kann. Die Zusammensetzung der Gesundheitskonferenz bietet ein breites Spektrum an Ansprechpartnern und Multiplikatoren.
3. Als Modell für die Weiterentwicklung der Kooperation und Prävention kann das erfolgreiche Projekt PJS (Polizei-Jugendhilfe-Schule) dienen; dessen Erfahrungen sollen einbezogen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Programme zur Stärkung der Erziehungssicherheit vorzulegen und diese weiter auszubauen. Insbesondere im Bereich der Elternbildung (wie PAT, Opstapje und Hippy), dem Elternbrief, der Erziehungspartnerschaft Elternhaus/Kindertagesstätten bzw. Elternhaus/Schule.
5. Die erforderlichen finanziellen Mittel sind im Haushalt bereit zu stellen (für das laufende Jahr wurden bei den HH-Beratungen für 2007 bereits 150.000,- Euro beschlossen, trotzdem gibt es noch keinen HH-Titel).

Mit freundlichen Grüßen

  
Gerhard Schönfelder  
Vorsitzender